

Siebente Abteilung.

Unser Fried!

Kanonen donnert noch einmal!
Den Frieden nun ihr bringt;
Ihr Glocken über Berg und Thal
Von tausend Thürmen klingt!
Fromm neige Dich, o deutsches Land!
Laß Rache ruhn und Spott!
Dein Gott, Er half und überwand:
Nun danket alle Gott!

(Gayard Taylor.)

Vierunddreißigstes Kapitel.

Am häuslichen Herde.

Der Friede war wieder eingekehrt in die deutschen Lande, das Geklirr der Waffen verstummt.

Von dem Oberkommando der III. Armee entbunden, widmete der Kronprinz seine Zeit dem Samariterwerke, die Wunden zu heilen, welche der blutige Krieg geschlagen. Er übernahm das Protektorat der Kaiserstiftung für deutsche Invaliden und bot alles auf, das Elend zu mildern, das ihm so vielfach entgegentrat, für die Hinterbliebenen der auf dem Felde der Ehre Gefallenen in würdigster Weise zu sorgen.

Zu den Ehrenbezeugungen, welche dem Kronprinzen schon während des Krieges von den verschiedensten Staaten zu teil geworden, kamen nach dem Friedensschluß noch viele andere. Der Kaiser verlieh ihm das Großkreuz des Ordens pour le mérite, die Schwerter zum Kreuz und den Stern der Großkomtur des Hauses der Hohen-